

im Blick

SOMMERAUSGABE 02/2020



Der Kunstverein Talstrasse stellt sich vor!

Wir gratulieren

Jubilare April bis Juni 2020

Ab 90. Geburtstag

Erwin Krüger
Charlotte Czernik
Martin Pfautsch
Ruth Hempel
Margot Koitzsch
Orfa Herkelrath
Horst Engel
Ilse Rosenow
Gerhard Keil
Joachim Lindner
Gerda Huck
Ingeborg Elfriede Zöllich
Marta Maruhn
Ursula Mund
Else Heinecke
Rosemarie Dömel
Else Hahn

80. Geburtstag

Karl-Heinz Eggert
Brigitte Fahrig
Wolfgang Uhlendorf
Ingeborg Reschke
Hanna Boguth
Brigitte Mey
Ellen Ernst
Hans-Joachim Siegel
Waltraud Eisen
Roswitha Leßmann
Ingeborg Hertzsich
Gerhard Bäsel
Brigitte Ruwolt
Wolfgang Reiche
Irmgard Weber
Karin Gast
Inge Leicht
Herbert Beyer
Elvira Krieger
Ingrid Zibold
Edith Höfner
Jürgen Völker
Winfried Heine
Lina Iris Borchert
Horst Bruha
Erika Wätzel

70. Geburtstag

Manfred Schröder
Gerd Reinsch
Eva-Maria Kahnt
Christel Radke
Beate Göllner
Lothar Thiele
Lothar Stephan
Uta Pajlocz
Elvira Kohlemann
Hans-Dieter Schicke
Marlies Pabst
Beate Hofsommer
Jürgen Braun
Doris Jeschke
Erika Nenke
Sybille Frank
Barbara Persak
H.-Jürgen Zimmer
Karla Peresics
Helga Menke
Elke Lackner
Renate Herre
Wolfgang Priebisch
Gudrun Raith
Angelika Claus
Gabriele Fronzke
Manfred Maister
Gerda Lorenz
Willi Fischer
Dieter Meng
Alfred Storbeck

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

sicherlich hat Sie genauso wie uns in den vergangenen Monaten die Frage umgetrieben, wie es nach der Krise weitergeht oder wie wir in Zukunft unser Leben gestalten? Die emotionalen aber auch wirtschaftlichen Folgen werden uns sicher in den kommenden Monaten in allen Bereichen begleiten, dennoch bleiben wir optimistisch! Denn wir als Wohnungsbaugenossenschaft werden, gemäß unserer Satzung, unseren Mitgliedern auch weiterhin modernes und sozial verantwortungsvolles Wohnen sicherstellen.

Wie Sie lesen werden, beschäftigt sich diese Sommerausgabe thematisch zwangsläufig mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unsere Genossenschaft. Beginnend bei der 66. ordentlichen Mitgliederversammlung Ende Juni 2020, die im Steintor-Variété stattfand, über die Folgen für unsere Sportpartner, denen wir in unserem Magazin eine Stimme geben wollen, sich zu den Folgen, Risiken aber auch Chancen für den Breiten- und Profisport zu äußern.

Unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen konnten wir auch endlich wieder unser BWG Erlebnishaus und die 3D-Minigolfanlage „5-Welten“ rechtzeitig vor den Sommerferien, für den Publikumsverkehr freigeben. Wichtig ist, dass wir alle Gäste bitten, sich vor einem Besuch mit den Hinweisen zur Nutzung unserer Freizeitanlagen am Holzplatz zu beschäftigen.

Unser Team des Sozialmanagements freut sich, dass es nun auch seit Juli möglich ist, Veranstaltungen durchzuführen und weitere für den Herbst zu planen. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie ein Theaterstück für Kinder entsteht, dann möchten wir Sie auf unser Interview mit Michael Hatzius aufmerksam machen, der mit uns darüber gesprochen hat, wie er mit seinem Ensemble „Theater Urknall“ in unserem BWG Erlebnishaus das Theaterstück für Kinder „Ich bin das Einhorn, wer bist du?“ entwickelt und einstudiert hat. Und falls Ihnen der Name Michael Hatzius irgendwie bekannt vorkommt, dann vielleicht, weil Sie ihn im Fernsehen mit seinem Comedy-Programm mit „Die Echse“ gesehen oder ihn live zur 65. Jahrfeier unserer Genossenschaft im Steintor-Variété erlebt haben.

In unserem Sommerrätsel gibt es eine Ballonfahrt für 2 Personen im Maya mare Luftballon zu gewinnen, also, raten Sie fleißig mit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer, schöne Ferien und schmökern Sie dabei gerne in Ihrem Mitgliedermagazin „im Blick“.

Ihre Vorstände



Lutz Haake



Peter Kondziela



Rückblick

66. ordentliche Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung musste wegen der Corona-Pandemie im Steintor-Variété stattfinden. Die Tatsache, dass 45 unserer 54 Mitgliedervertreter anwesend waren zeigt, dass es richtig war mit unseren Vertretern einen aktiven Dialog zur Frage der Form der Durchführung in Zeiten der Pandemie zu führen und die Entscheidung hierüber in ihr Ermessen zu stellen. Besonders gefreut haben wir uns, dass der Direktor des Verbandes der Wohnungsgenossenschaften (VdWg) Ronald Meißner, an der Veranstaltung teilgenommen hat.

Im Rahmen der Eröffnung und Begrüßung würdigte der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Detlef Kohrs, die Lebensleistung unseres ehemaligen Vorstandskollegen Reiner Bretschneider, der am 17.04.2020 im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Mit seinen Worten ehrte er besonders das Wirken und Handeln in der Zeit des Umbruchs und Wandels der AWG zur heutigen BWG, indem Reiner Bretschneider mit seinen Entscheidungen die Basis für die erfolgreiche Entwicklung der Genossenschaft, die bis heute nachwirken, legte.

Anschließend wurde Herrn Kohrs durch den Vorstand und den Aufsichtsrat nachträglich zum 75. Geburtstag und zu seiner 50-jährigen Mitgliedschaft bei der BWG gratuliert.

Der folgende Bericht des Vorstandes, konzentrierte sich auf die erreichten wohnungswirtschaftlichen und bilanziellen Ergebnisse des Jahres 2019. Diese attestieren eine grundsätzliche wirtschaftliche Entwicklung. Hervorgehoben wurde insbesondere, dass zum 31.12.2019 insgesamt 94,2 % aller Wohnungen vermietet waren und dass unsere Genossenschaft einen Bilanzgewinn für das Jahr 2019 in Höhe von rund 2,2 Mio. EUR erwirtschaften konnte. In seinen Ausführungen konkretisierte Vorstand Lutz Haake insbesondere die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie für die Wohnungswirtschaft und im Speziellen für unsere Genossenschaft, aber auch für die BWG Service GmbH, die bis vor kurzem die Freizeitattraktionen BWG Erlebnishaus und 5-Welten Mini-golf geschlossen halten musste. In seinen weiteren Ausführungen problematisierte er das Thema Elektromobilität und forderte ein Umdenken hinsichtlich der technischen, baulichen, aber auch finanziellen Folgen für die Schaffung einer Ladeinfrastruktur in Städten. Mit der Vorabinformation zu der 2021 stattfindenden Mitgliederversammlungs Wahl schloss Lutz Haake seinen Bericht.

Herr Peter Kondziela, im Vorstand zuständig für die bautechnischen Belange, stellte in seinem Vortrag u. a. die nächsten Schritte für

den kommenden zweiten Bauabschnitt der Stadthäuser im Parkviertel Halle vor. Er präsentierte die geplanten Grundrisse die, so der Planungsstand, ab 2021 in 4-geschossigen Mehrfamilienhäusern entstehen werden.

Darüber hinaus informierte Herr Kondziela über den aktuellen Stand der barrierefreien Erschließung unserer Gebäude und Wohnungen mit Aufzügen und die Fortschritte der Energieträgerumstellung im Rosengarten.

In der sich anschließenden lebhaften Diskussionsrunde brachte sich auch VdWg-Verbandsdirektor Ronald Meißner ein. Er unterstrich, dass die Corona-Pandemie mit aller Härte die zukünftigen Herausforderungen für die Wohnungswirtschaft deutlich gemacht hat. Die letzten Wochen haben gezeigt, wie schnell die Wohnung zu einer Kita, Schule oder einem Arbeitsplatz werden kann.





1. Sprecher des Vorstands Lutz Haake
2. Vorstand Peter Kondziela
3. VdWg-Verbandsdirektor Ronald Meißner
4. Steintor-Variété

Nachruf R. Bretschneider

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vorstandsvorsitzenden Herrn Reiner Bretschneider der am 17. April im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Herr Bretschneider war 30 Jahre in unserer Genossenschaft, davon viele Jahre als Vorsitzender des Vorstandes tätig. Vor allem in der Zeit des Umbruchs und Wandels der AWG (Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft) Buna zur heutigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft e. G., legte er mit seinen Entscheidungen die Basis für die erfolgreiche Entwicklung. Auch über unsere Genossenschaft hinaus hat er durch seine Tätigkeit im Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e. V. viele wohnungspolitische Themen in unserem Land mitgestaltet.

Wir haben ihn als engagierten und zuverlässigen Kollegen schätzen gelernt und wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen des gesamten Teams der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e. G., des Aufsichtsrates und des Vorstandes



Detlef Kohrs
Vorsitzender des
Aufsichtsrates

Lutz Haake
Sprecher des
Vorstandes

Peter Kondziela
Vorstandsmitglied



5

66. MVV-BESCHLÜSSE

BESCHLUSS NR. 1/20 – ERGEBNISFESTSTELLUNG

Der geprüften Bilanz per 31.12.2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 – 31.12.2019 werden zugestimmt.

BESCHLUSS NR. 2/20 – ZUSTIMMUNG ZUR VERWENDUNG DES JAHRESÜBERSCHUSSES 2019

Der Verwendung des Jahresüberschusses 2019 in Höhe von 2.013.938,67 € in die gesetzliche Rücklage gemäß § 40 Absatz 2 der Satzung der BWG in Höhe von 202.000,00 € und in andere Ergebnissrücklagen in Höhe von 1.811.938,67 € wird zugestimmt.

BESCHLUSS NR. 3/20 – ZUSTIMMUNG ZUM BERICHT ÜBER DIE GESETZLICHE PRÜFUNG DES GESCHÄFTSJAHRES 2019 GEM. § 59 GENOSSENSCHAFTSGESETZ (GenG)

Die Bestätigung des Prüfungsverbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt über die Prüfung des Geschäftsjahres 2019 liegt vor. Dem Prüfungsergebnis wird zugestimmt.

BESCHLUSS NR. 4/20 – ZUSTIMMUNG ZUM LAGEBERICHT DES VORSTANDES ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

Dem Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019 wird zugestimmt.

BESCHLUSS NR. 5/20 – ZUSTIMMUNG ZUM BERICHT DES AUFSICHTSRATES ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

Dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2019 wird zugestimmt.

BESCHLUSS NR. 6/20 – ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

BESCHLUSS NR. 7/20 – ENTLASTUNG DES AUFSICHTSRATES

Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.



6



7

- 5. Mitglieder bei der Abstimmung
- 6. Detlef Kohrs (Vorsitzender des Aufsichtsrates)
- 7. Mitglieder des Aufsichtsrates:
Anita Steinhart (vorn), Jana Paulsen (dahinter)

Aufzugseinbau im Oleanderweg – aktueller Stand:

Der Einbau der Aufzüge im Oleanderweg 4 – 16, in Halle-Neustadt kommt weiterhin gut voran. Trotz Corona waren die Einschränkungen im Baugewerbe nur wenig zu spüren.

Die Bauhauptgewerke, also die Abbrucharbeiten und der Rohbau für die Schachtanlagen ist bei allen Hauseingängen abgeschlossen. Im Haus 8 und 12 wurde bereits mit dem Einbau der Aufzugsanlage begonnen. Die Hausanschlussstation in Haus 10 wurde aufgrund der konstruktiven Situation und der Verkleinerung des Kellerraums innerhalb des Kellers umverlegt, da hier der Zugang zum Aufzug entsteht (siehe Abbildung 2). Seit Ende Juni sind die Maler- und Elektroarbeiten im Haus 8 und 12 in vollem Gange. Mit der barrierearmen und stufenlosen Zugewegung zum Hauseingang kann aller Voraussicht nach ab September 2020 begonnen werden. Geplant ist es, bis November 2020 die Arbeiten abzuschließen.



1. Aufzugseinbau im Oleanderweg

2. Baustelle vor Einbau



Unsere technischen Mitarbeiter

„Kümmern Sie sich nicht – die kümmern sich drum!“

Kennen Sie schon unsere Kümmerer? Nein? Grünes Oberteil mit BWG-Logo? Sie sind Ihnen noch nicht aufgefallen? Aber sie sind Ihnen sicher schon mal in Ihrer Straße begegnet? Hatten Sie nicht das ein- oder andere Anliegen, welches mit ihnen besprochen werden musste? Nein?



Unser Team Technik: Matthias Görke, Bernd Schnittka, Rolf Becker, Dirk Richter, Roger Dragewski, Steffen Winning, Dirk Kalbitz (v. l.)

Sollten Sie ihnen aber trotzdem mal auf dem Weg nach Hause begegnen und Sie sich fragen: „Mensch, um was kümmern die sich denn sonst noch so?“, dann können wir sagen: „Nun, die technischen Mitarbeiter, Handwerker und Hausmeister unserer Genossenschaft, die kümmern sich um Grünanlagenpflege, kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten in den Häusern und Wohnungen, Überwachungstätigkeiten der ausführenden Firmen in den Objekten, Lieferungen von Material, Kurierdienste, Hausaushänge, zum Teil auch Hausreinigungen in speziellen Objekten, Sperrmüllentsorgung, Auf- und Abbau unserer Promotion-Stände bei Messen- und Veranstaltungen, aber auch Büro- und Lagertätigkeiten, unterstützende Arbeiten bei Umzügen und Renovierungen bei Baumaßnahmen usw. – kurz, die kümmern sich um das Wohngebiet, damit Sie sich zuhause fühlen und sich um nichts kümmern müssen.“

Corona-Warn-App

Die App auf einen Blick

Die Corona-Warn-App der Bundesregierung steht seit ihrer Veröffentlichung im Fokus der Gesellschaft. Der Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. (GdW) ist vom Bundespresseamt gebeten worden, die Bundesregierung bei ihren Bemühungen, die Corona-Warn-App in breiten Teilen der Bevölkerung zu bewerben, zu unterstützen. Da unsere Genossenschaft Mitglied im GdW ist, greifen wir dieses Ansinnen auf und wollen mit der nachfolgenden Information auf unsere Weise dieser Bitte nachkommen.



DOWNLOAD

1

Laden Sie die Corona-Warn-App aus dem App Store oder bei Google Play herunter. Sie müssen keine persönlichen Daten eingeben.

RISIKO-ERMITTLUNG

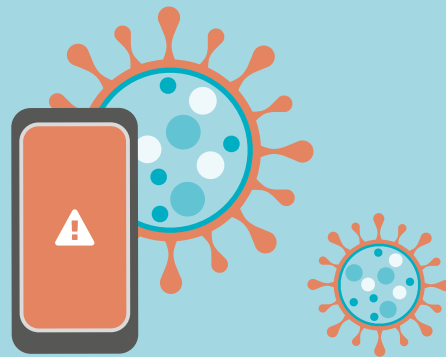
2

Wenn Sie anderen Menschen nahe kommen, werden über Bluetooth pseudonyme Codes ausgetauscht.

WARNUNG

3

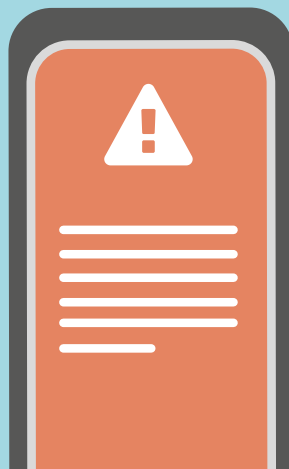
Sobald eine Begegnung der letzten 14 Tage anonym ein positives Testergebnis meldet, werden Sie gewarnt.



EMPFEHLUNG

4

Mit der Warnung gibt Ihnen die App klare Empfehlungen für das weitere Verhalten.



Gemeinsam Corona bekämpfen!

Mit der Corona-Warn-App können alle mithelfen, Infektionsketten schnell zu durchbrechen. Sie macht das Smartphone zum Warnsystem. Die App informiert uns, wenn wir Kontakt mit nachweislich Infizierten hatten. Sie schützt uns und unsere Mitmenschen. Und unsere Privatsphäre. Denn die App kennt weder unseren Namen noch unseren Standort.

WARUM IST DIE APP SO WICHTIG?

Überall im öffentlichen Raum begegnen wir anderen Menschen. Darunter auch Menschen, die mit dem Coronavirus infiziert sein können und das Virus an andere übertragen. Auch ohne, dass sich Symptome bemerkbar machen.

Nach einem positiven Corona-Test geht es für das Gesundheitsamt an die Nachverfolgung der Kontakte. Und die verläuft nicht ohne Lücken. Schließlich können Infizierte unmöglich alle Personen benennen, denen sie im Supermarkt, in der Bahn oder beim Spaziergang begegnet sind. Die Corona-Warn-App kann solche Lücken schließen. Sie erkennt, wenn sich andere Menschen in unserer Nähe aufhalten. Und sie benachrichtigt uns, wenn ihr gemeldet worden ist, dass sich einer dieser Menschen nachweislich infiziert hat. Kurz: Sie ergänzt die analoge Erfassung digital und hilft so, Infektionsketten zu durchbrechen. Sie hilft, die Pandemie unter Kontrolle zu halten.

WIE FUNKTIONIERT DIE APP?

Die Corona-Warn-App sollte uns auf allen Wegen begleiten. Wann immer sich Nutzer/-innen begegnen, tauschen ihre Smartphones über Bluetooth verschlüsselte Zufallscodes aus. Diese geben Aufschluss darüber, mit welchem Abstand und über welche Dauer eine Begegnung stattgefunden hat. Die App speichert alle Zufallscodes, die unser Smartphone sammelt, für 14 Tage. Laut Robert Koch-Institut umfasst die Inkubationszeit, also die Zeit von der Ansteckung bis zum Beginn der Erkrankung, von einem bis maximal 14 Tagen. Deshalb werden die Daten nach Ablauf von 14 Tagen automatisch gelöscht.

Meldet eine betroffene Person über die App freiwillig ihre Infektion, werden ihre eigenen Zufallscodes allen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung gestellt. Auf deren Smartphones prüft die App, ob unter den Kontakten der letzten 14 Tage der Zufallscodes eines Infizierten ist und kritische Kontakte bestanden haben. Wird sie fündig, benachrichtigt sie die Betroffenen und gibt klare Handlungsempfehlungen. Die Daten der Benachrichtigten sind zu keiner Zeit einsehbar.

WAS PASSIERT MIT DEN DATEN?

Die App ist auf dem eingeschalteten Smartphone aktiv und soll uns täglich begleiten. Sie wird uns jedoch nie kennenlernen. Sie kennt weder unseren Namen noch unsere Telefonnummer noch unseren Standort. Dadurch verrät sie niemandem, wer oder wo wir sind. Der Datenschutz bleibt über die gesamte Nutzungsdauer und bei allen Funktionen gewahrt.



KEINE ANMELDUNG:

Es braucht weder eine E-Mail-Adresse noch einen Namen.

KEINE RÜCKSCHLÜSSE AUF PERSÖNLICHE DATEN:

Bei einer Begegnung mit einem anderen Menschen tauschen die Smartphones nur Zufallscodes aus. Diese messen, über welche Dauer und mit welchem Abstand ein Kontakt stattgefunden hat. Sie lassen aber keine Rückschlüsse auf konkrete Personen zu. Es erfolgt auch keine Standortbestimmung.

DEZENTRALE SPEICHERUNG:

Die Daten werden nur auf dem Smartphone gespeichert und nach 14 Tagen gelöscht.

KEINE EINSICHT FÜR DRITTE:

Die Daten der Personen, die eine nachgewiesene Infektion melden, sowie der Benachrichtigten sind nicht nachverfolgbar – nicht für die Bundesregierung, nicht für das Robert Koch-Institut, nicht für andere Nutzer/-innen und auch nicht für die Betreiber der App-Stores.

BWG Sportpartner

Welche Folgen resultieren aus der Corona-Krise?

Gerade der Sport als kulturelles und gesellschaftliches Bindeglied hat unter den Folgen der Corona-Pandemie massiv zu leiden. Die Folgen, die sich für Mannschafts- und Individualsportarten, egal ob Profi- oder Breitensport ergaben, sind verheerend und zum Teil existenzbedrohend.

Wie gehen unsere Sportpartner mit der aktuellen Situation um?

Marek Ulrich ist Schwimmer, 24-facher Deutscher Jahrgangsmeister und hat das Ziel Olympia 2021 in Tokio. Er musste auf die wichtigen Zielwettkämpfe für das Erreichen von Medailen und Qualifikationszeiten verzichten, was einher ging mit dem Verlust von finanziellen Spielräumen. Ulrich zur aktuellen Situation:

„Das einzige was mir als Sportler derzeit übrigbleibt, ist mein Vereinsbeitrag zu zahlen und mich weiterhin im Training zu quälen, um mein sportliches Ziel: „Olympia“ zu erreichen.“ Marek Ulrich

Die Folgen der fehlenden Wettkämpfe der Olympiakader setzen sich beim Nachwuchs fort, unterstreicht Anne Borinski (Trainerin Schwimmen, Landesportbund Sachsen-Anhalt). Denn es ist wichtig, gerade bei Sportarten wie Schwimmen Kinder und Jugendliche dadurch bei der Stange zu halten und zu motivieren. Das größte Problem dabei war, dass die Jugendlichen ohne Trainer und motivierende Gruppendynamik selbstständig ihre Pläne abarbeiten mussten. Zudem mussten sie wochenlang ohne ihr Element Wasser auskommen.

„Ich habe versucht, sie zu motivieren und Athletik-Wochenpläne geschrieben, Challenges ins Leben gerufen und auch das ein oder andere Ergebnis eingefordert. Am Ende haben sie mir dann Videos von ihren Workouts geschickt.“ Anne Borinski



Ralf Heskamp, Karsten Günther, Anne Borinski, Marek Ulrich, Henning Himborn (von oben)



Digitale Trainingssteuerung bzw. die Möglichkeit per Videostream Sportkurse anzubieten wurde bzw. ist inzwischen ein probates Mittel – auch bei den Breitensportvereinen. Doch ersetzt diese sicher kreative Option nicht den menschlichen Faktor des gemeinsamen Sporttreibens und hilft erst recht nicht über die wirtschaftlichen Auswirkungen hinweg.

„Die finanziellen Folgen des Shutdown für den Breitensport für die kommenden Jahre sind noch gar nicht abzusehen“,... Dr. Mathias Achter



... konstatiert Dr. Mathias Achter (Bereichsleiter Vereinscontrolling) von Halles größtem Sportverein, dem SV Halle e. V. Er fordert, dass bei aller Diskussion speziell, die Sportvereine nicht vergessen werden. Nach wie vor sind diese ein wichtiger Anlaufpunkt für Sport, aber eben auch für das Pflegen sozialer Kontakte.

Genau diese Aspekte verbinden die mitteldeutschen Profivereine im Mannschaftssport. Besonders sie sind wirtschaftlich, aber auch sportlich hart getroffen worden.

„Der Hallesche FC konnte wesentlich später als viele Konkurrenten ins Mannschaftstraining zurückkehren, woraus ein objektiver Wettbewerbsnachteil bei Fortsetzung der Saison 2019/20 resultierte.“...

Ralf Heskamp



... konstatiert Ralf Heskamp, Sportdirektor des Halleschen Fußballclubs. Darüber hinaus klappte eine elementare finanzielle Lücke durch das Ausbleiben von einkalkulierten Zuschauer-einnahmen, da die letzten elf Spieltage der Saison vor Geisterkulissen ausgetragen wurden. Bis zuletzt kämpfte man gegen den Abstieg und entging ihm zwei Spieltage vor Schluss durch ein 1:1 gegen den 1. FC Kaiserslautern. Wann Gäste wieder auf dem BWG Fansofa Platz nehmen dürfen, ist noch unklar. Die Saison der Handballbundesligen der Herren und Damen wurden vorzeitig beendet. Die Handballerinnen des SV Union Halle-Wildcats stiegen dadurch in die 1. Handballbundesliga der Damen auf. Die Vorbereitung auf die Saison 2020 für die 1. Bundesliga läuft nun ganz normal, aber es ist noch nicht zu 100 % klar, wann die Saison starten wird.

„Fakt ist, dass der Wegfall von Sponsorenleistungen schwerwiegend ist, und wir müssen bei möglichen Veränderungen flexibel bleiben“,... Jan-Henning Himborn



... kommentiert der Geschäftsstellenleiter der Wildcats, Jan-Henning Himborn, die Lage. Dennoch lassen die führenden Köpfe der Vereine und auch die Sportler nichts unversucht, um den Geschäfts- und damit auch den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Ein Beispiel war die Aktion „Mein Helden- Ticket“ der Handballer der SC DHfK Leipzig.

„Mit dem Angebot der Umwandlung von Tagestickets bzw. Dauerkartenanteilen in „Heldentickets“ als Unterstützerpakete (zwischen 15,00 € und 500,00 € pro Ticket) zur Sicherung der wirtschaftlichen Basis, stießen wir auf so großes Interesse und positive Resonanz, dass wir gemeinsam die Schallmauer von 75 000 (Stk.) übertroffen haben.“ Karsten Günther



Freut sich Karsten Günther, Geschäftsführer der Leipziger Handballer. So gelang es über 150.000,00 € zu Erlösen. Ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Liquidität des Vereins und die letzten zwei „Superheldentickets“ wurden für unsere Mitglieder exklusiv durch die BWG erworben. Aktuell arbeitet man daran wieder mit Zuschauern in die neue Saison im Herbst zu starten. Wir drücken allen Partnern die Daumen, dass man so schnell wie möglich zu einer stabilen Normalität zurückkehrt.



Der Indoorspielplatz
am Holzplatz 10

Erlebnishaus

Während die 5 Welten nach langer Corona-Pause schon seit Anfang Juni wieder unseren Gästen zur Verfügung steht, musste unser Erlebnishaus noch geschlossen bleiben. Besonders am Hygienekonzept musste noch kräftig gegrübelt werden. Am Ende konnten wir für euch am 01. Juli endlich wieder öffnen. Um die Sicherheit aller Gäste und Mitarbeiter zu gewährleisten, gibt es ein paar Regeln, die ihr bei eurem nächsten Besuch im Erlebnishaus unbedingt beachten müsst. So wurde die Zahl der Gäste begrenzt und im gesamten Eingangs- sowie Tresenbereich herrscht eine Mund- Nasenschutzpflicht. Des Weiteren bekommen unsere Gäste für die gesamte Dauer ihres Aufenthalts ihren Platz in Form eines nummerierten Tisches zugewiesen. Dieser darf nicht selbstständig geändert oder verschoben werden. Um die vorgeschriebenen Abstandsregelungen einhalten zu können, gibt es nun auch eine maximale Anzahl von Kindern, die pro Spielgerät gleichzeitig spielen dürfen. Vor und nach der Benutzung der Spielgeräte sowie der sanitären Anlagen ist es notwendig, die Hände zu desinfizieren. Aus diesem Grund haben wir mehrere Händedesinfektionsspender im gesamten Erlebnishaus aufgestellt. Außerdem ist zu beachten, dass es bei der Buchung von Kindergeburtstagen zu Einschränkungen kommen kann, so ist zurzeit eine Buchung von Clown „Lulo“ sowie des X-Box- oder Skategeburtstages nicht möglich. Die Verantwortung für die Einhaltung der Hygieneregeln liegt zu aller erst auch bei den Eltern, die wir bitten bei der Umsetzung mitzuhelfen.

FerienSpaßPass der Saalesparkasse 2020

Auch in diesem Jahr sind wir wieder Initiator des FerienSpaßPasses der Saalesparkasse. Trotz Corona-Krise fanden sich wieder 12 attraktive Freizeitpartner mit tollen Sommerangeboten für Kinder und Familien, die gegen eine Aktivierung von 1,00 (Spenden)Euro freigeschaltet werden, zusammen. Im vergangenen Jahr war der Pass so beliebt wie nie. Über 3 200 wurden aktiviert und als Spende am Ende an verschiedene karitative Institutionen übergeben. Wir hoffen auch aufgrund der Reiseeinschränkungen wieder auf eine rege Nutzung. Mehr Infos unter: ferienspasspass.de

Angebot BWG Erlebnishaus: Ein Kind erhält freien Eintritt unter Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen.

Angebot „5 Welten“ 3D Minigolf: Ein Kind spielt kostenlos unter Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen.

NEU!



Buchung unter: www.hallebwg.de/bwg-erlebnishaus-indoorspielplatz/

Der Euro wird am Ende der Ferien wohltätig spendiert.
 Tolle Ferienangebote für
 1 € Spende aktivieren
 = über 40 € sparen!
 Gültig vom 16.7. bis 30.8.2020

präsentiert von

FerienSpaßPass
 der Saalesparkasse

Erhältlich ab 1. Juli 2020 bei allen Partnern,
Sponsoren und Auslagestellen
www.ferienspasspass.de

unterstützt von



5 WELTEN
3D BLACKLIGHT MINIGOLF

Die Schwarzlicht-Minigolf-Anlage
am Holzplatz 10

„Komm spielen, wir haben wieder geöffnet!“



5 Welten

Seit Anfang Juni dürfen die Gäste unserer 3D-Blacklight Minigolf-Anlage nun wieder die Reise durch die 5 Welten antreten. Bei dem leider notwendigen Hygienekonzept wurde besonders Wert daraufgelegt, dass euer Besuch nach wie vor ein tolles Erlebnis bleibt und die Sicherheit aller Gäste und Mitarbeiter gewährleistet wird. Auch wenn sich nun erst einmal sich die maximale Personenzahl pro Besuchergruppe auf 10 begrenzt, so ändert sich für euch nichts am Besuch in den 5 Welten. Während eine Hygieneschutzwand am Tresen und das regelmäßige Desinfizieren der Spielausrüstung für Sicherheit sorgen, könnt ihr unbesorgt in unseren 5 Welten tauchen.

HYGIENEHINWEISE

Bitte halten Sie sich an folgende Regeln:



Regelmäßig Hände
waschen.



Richtiges Husten
oder Niesen.



Nicht ins
Gesicht fassen.



Ausreichend Abstand
halten (1,5 m).



Berührungen mit
anderen vermeiden.



Den Anweisungen
des Personals ist
Folge zu leisten.

Buchung unter: www.5-welten.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

IM ERLEBNISHAUS

Mo: nach Vereinbarung
Di – Fr: 14:00 – 19:00 Uhr
Sa, So, Feiertag und Ferien:
10:00 – 19:00 Uhr

KONTAKT:

0345 2036130
erlebnishaus@hallebwg.de

FERIEN/ FEIERTAGE

Sommerferien Sachsen-Anhalt
16.07.2020 – 26.08.2020

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

IN DEN 5 WELTEN

Di – Do: 16:00 – 21:00 Uhr
Fr: 14:00 – 22:00 Uhr
So: 10:00 – 21:00 Uhr
Sa, Feiertag und Ferien:
10:00 – 22:00 Uhr

KONTAKT:

0345 13256159
5-welten@hallebwg.de

FERIEN/ FEIERTAGE

Sommerferien Sachsen-Anhalt
16.07.2020 – 26.08.2020

Theater Urknall probt bei der BWG

Michael Hatzius (Die Echse) entwickelt das Stück „Ich bin das Einhorn, wer bist du?“

Schon 2019 gastierte Michael Hatzius mit seinem Alter Ego „Die Echse“ in Halle. Anlass war das Mitgliederfest im Rahmen des 65. Geburtstags unserer Genossenschaft im Steintor-Variété.

In diesem Jahr kehrt er nach Halle zurück um gemeinsam mit seinem Ensemble vom „Theater Urknall“, ein Stück speziell für Kinder mit dem Titel: „Ich bin Einhorn, wer bist du?“ zu proben. Als Räumlichkeiten nutzt er dabei die Begegnungsstätte des BWG Erlebnishauses.

Was dabei entsteht und warum es in Halle entsteht, dass verriet er uns in einem kurzen Interview.

Lieber Michael, warum wird es in deinem Stück gehen?

Ich entwickle das Stück gemeinsam mit meiner Kollegin Dorothee Carls sowie unserer Regisseurin Friederike Krahel für Kinder ab 3 Jahren. Im Zentrum unseres Stückes stehen die klassischen Fabelwesen Drache und Einhorn. Sie sind bei den Kindern sehr beliebt und dienen häufig als Identifikationsfiguren. Wie finden die beiden aber zu sich selbst, und vor allem zueinander, das behandeln wir mit viel Spielfreude und Witz in unserer Inszenierung. Es geht um Freundschaft, aber auch um Streit, Neid und Konkurrenz. Wie im Märchen üblich, wird am Ende natürlich alles gut.

Was ist das Besondere daran?

Das Besondere ist vielleicht, dass wir ohne literarische Textvorlage arbeiten. Die Szenen und Situationen zwischen Einhorn und Drache erarbeiten wir in den Proben über spielerische Improvisation. So lernen auch wir die Figuren, und was sie ausmacht, erst im Laufe der Probenarbeit Stück für Stück kennen.

Wie laufen die Proben und wie weit seid ihr?

Toi toi toi, die Proben laufen sehr gut und ungewöhnlich reibungslos. Es ist uns in den zwei Probenwochen bereits gelungen, eine runde Geschichte auf die Beine zu stellen, nun geht es in die Detailarbeit. Um im Wohnungsbaujargon zu bleiben: das Haus ist bezugsfertig, nun geht es ans Einrichten.



Was ist das Theater „Urknall“ und woher rührt der Name?

Dorothee Carls und ich haben gemeinsam Puppenspiel an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin studiert. Schon während des Studiums haben wir uns als „Theater Urknall“ gegründet und Theaterstücke gemeinsam entwickelt. Der Name entstand aus einer gehörigen Portion studentischer Großkotzigkeit. Wir fanden den Namen so monumental übertrieben, dass wir dachten, das geht eigentlich gar nicht. Genau deswegen haben wir uns aber dafür entschieden.

Du probst im BWG Erlebnishaus an einem Ort, wo sonst Kinder spielen, toben und lachen. Hat das einen besonderen Einfluss auf das Stück?

Es ist schon ein besonderer Zufall, denn unser Bühnenbild besteht aus riesigen weichen Bauklötzen, die dem Drachen und dem Einhorn als Spiel- und Erlebniswelt dienen. Dass sich ein paar Meter weiter tatsächlich eine echte Spiel Landschaft befindet, wirkt sich bestimmt energetisch positiv auf unsere Arbeit aus. Trotzdem ist es auch komisch, den riesigen leeren Raum so ohne Kinder zu sehen. Die Ruhe ist zwar super zum Proben, aber eigentlich hat Ruhe in diesen Räumen nichts zu suchen.

Wie steht es um die Kunst speziell um die des Puppentheaters in Zeiten von Corona und wie begegnet ihr den Herausforderungen?

Die Coronakrise bedeutet für unsere Branche eine Vollbremsung. Letztlich verdienen wir Spieler unser Geld mit unseren Auftritten, zu denen wir natürlich möglichst viele Menschen auf engem Raum, in einem ausgelassenen Miteinander versammeln, und dort auch noch zwecks Lachen oder Jubeln zum ungezügelten Öffnen des Mundes verleiten möchten. Es ist schon eine riesige Katastrophe, dass genau dieses Anliegen eben zurzeit überhaupt nicht geht. Es fehlt auch jede Perspektive, wie und wann sich die Lage ändert. Ich habe mittlerweile schon in Autokinos gespielt, in Kirchen mit großem Abstand zwischen den Stühlen, oder in Stadtparks. Das alles ist aber keine Alternative zum lebendigen Erlebnis eines vollen Theatersaales. Ich hoffe sehr, dass sich das bald wieder ändert. Anderenfalls werden viele Künstler und Theater pleitegehen.

Passt das Stück gerade deswegen besser denn je in die Zeit?

Nun ja, Drache und Einhorn sind ja zeitlose Wesen. Aber es geht in unserem Stück auf jeden Fall um Annäherung und das Überwinden von Berührungängsten. Insofern ist es vielleicht doch ganz aktuell...

Du lebst und arbeitest in Berlin. Was hat dich ausgerechnet nach Halle verschlagen?

Der Auftritt zum 65. Geburtstag der BWG ist nicht nur mir in guter Erinnerung geblieben. Es entstand auf beiden Seiten der Wunsch, noch einmal zusammen zu arbeiten. Als ich von der Projektidee „Einhorn und Drache“ erzählt habe, stieß ich bei der BWG auf offene Ohren, und es kam zu einer Kooperation. Die BWG unterstützt dankenswerterweise nun unser Theatervorhaben, nicht zuletzt auch durch die Räumlichkeiten für Proben- und Unterkunft. Daher entsteht unsere Inszenierung hier in dieser Stadt.

Wie nimmst du die Saalestadt und ihre Bewohner wahr?

Ehrlich gesagt, befinden wir uns in einem ziemlichem Arbeitstunnel zwischen Wohnung und Probenraum. Bis auf die freundlichen BWG Mitarbeiter bei der Schlüsselübergabe hatten wir im Grunde noch keinen Kontakt zu echten Hallensern. Aber klar, manchmal gehen wir auch was essen, oder radeln mal ins Zentrum, um ein Kostümteil oder ähnliches zu besorgen. Ich finde die Stadt absolut vielseitig. Es gibt sehenswerte historische Bauten genauso, wie die Großwohnsiedlungen mit postsozialistischem Charme. Ein paar Meter weiter befindet man sich dann plötzlich in einem wunderschönen Naturbiotop entlang der Saale. Genauso heterogen ist auch die Bevölkerung, da die Studierenden, hier die Alteingesessenen, dort die Migranten. Genau dieses bunte Miteinander sorgt für eine große Lebendigkeit.

Wo und wann tretet ihr in Halle auf?

Wann und wie wieder Veranstaltungen stattfinden dürfen, steht ja zurzeit noch nicht fest, doch eines ist klar: Wenn es soweit ist, kommen die Kinder der Mitglieder der BWG zuerst in den Genuss unserer Produktion. Sie sind ja bereits an Qualität gewöhnt. ;-)

Schulprojekt Christian-Wolff-Gymnasium

Das Christian-Wolff-Gymnasium (CWG) in Halle-Neustadt bietet in den ersten beiden Ferienwochen eine Sommerschule auch für interessierte Schülerinnen und Schüler aus unserer Genossenschaft an. Vor allem interessante Exkursionen und Experimente sind Inhalt der Projekte. Dafür konnte neben dem Fachbereich der Biologiedidaktik der Martin-Luther-Universität, das Fraunhofer-Institut sowie die BWG Halle-Merseburg e. G. als Unterstützer gewonnen werden.

Viele spannende Angebote wie: „Wie sauber ist unsere Saale wirklich?“, „Die See-Forscher – Was lebt im Ökosystem See?“ sowie „Schatzjäger gesucht! Biocache Rabeninsel“, oder auch „Piratenfraß - Erwecke den Smutje in Dir!“ warten auf euch, um nur einige zu nennen.

Die Projekte werden an vielen spannenden Orten stattfinden. Einige werden auf dem neuen Forschungsschiff „make.science.halle“, in den modernen „Fliegenden“ Laborcontainern am CWG und natürlich auch in der freien Natur, in der Station „Junge Naturforscher Franzigmark“ durchgeführt. Alle Angebote sind kostenlos, An- und Abfahrt erfolgen ab der Schule ebenfalls kostenfrei. Ihr wollt mitmachen? Mehr Infos und die Anmeldung unter:

s.koernig@gym-wolff.bildung-lsa.de.





Ab 1. November 2020

Sportlich in eine gesunde Zukunft!

In Halle Neustadt entsteht das modernste Gesundheits- und Fitnessstudio der Stadt

Am 1. November 2020 öffnet halfit, ein Gesundheits- und Fitnessstudio auf 1.700 m². Wir wollten wissen, wodurch sich halfit von anderen Studios unterscheidet.

Gut ausgebildete Sporttherapeuten und Trainer

Bei halfit arbeitet ausschließlich ausgebildetes Fachpersonal mit zum Teil über 20-jähriger Berufserfahrung.

Serviceangebote

Neben den klassischen Sportgeräteangeboten werden diverse Kurse zur Prävention, Körper und Geist, Ausdauer, Muskelaufbau und auch Tanz-Workouts angeboten. Über dies stehen den Mitgliedern Ernährungsexperten in regelmäßigen Abständen für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.



Für alle
BWG Mitglieder
zum Schnupperpreis
von:

19,54 €

pro Monat – monatlich kündbar



Entspannung

Ein großes Angebot zur Entspannung mit Sauna, Solarium, Massageangeboten und Ruheoasen dient der Erholung von Körper und Geist.

Keine langfristigen Verträge - monatlich kündbar

Bei halfit verpflichten Sie sich nicht zu langfristigen Verträgen. Sie können eine Mitgliedschaft monatlich kündigen. Mit

diesem Service gewährleisten wir höchstes Vertrauen in die tägliche Qualität unseres Fachpersonals. Nähere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie online unter www.halfit.de oder Sie besuchen uns am Infostand im Neustadt-Centrum am 25.07., 08.08., 22.08. oder 05.09.2020 jeweils von 10:00 - 18:00 Uhr.

Was kostet eine Mitgliedschaft?

Eine Basismitgliedschaft gibt es bereits für € 24,90. Als Mitglied der BWG erhalten Sie diese für nur € 19,54. Für nur zusätzlich € 15,- monatlich, können Sie sämtliche Kurse besuchen und die überdachten Parkplätze in unserem Parkhaus kostenfrei nutzen. Es entsteht eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von € 35,-, die eine Analyse Ihres Fitnesslevels beinhaltet.



KONTAKT:

BWG Halle-Merseburg e.G.
Sozialmanagement
Carl-Schurz-Straße 12
06130 Halle



Frau Becherer
T: 0345 25173740
M: 0157 83054649
becherer@hallebwg.de



Herr Matzel
T: 0345 25180104
M: 0157 53627182
matzel@hallebwg.de

„Wir Sagen– Willkommen zurück“

Liebe Mieter und Mitglieder,

nach einer entbehrlichen Zeit der sozialen Isolation und Kontaktbeschränkungen, beginnen wir in kleinen Schritten unser genossenschaftliches Leben wieder hochzufahren. Wir hoffen sehr, dass Sie gesund und zuversichtlich durch diese für uns alle ungewöhnlichen Monate gekommen sind und, so wie wir, einer erlebnisreichen und geselligen zweiten Jahreshälfte entgegen sehen. Wir freuen uns auf Sie!

In den kommenden Tagen werden die ersten unserer regelmäßigen Veranstaltungen in den Begegnungsstätten wieder starten, natürlich unter Einhaltung der gegenwärtigen Hygieneregeln. Die aktuelle Corona Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt beinhaltet einige Vorschriften auf die Sie sich beim Besuch unserer Veranstaltungen einstellen müssen. Dazu gehört das Ausfüllen von Gesundheitsfragebögen, tagesaktuellen Anwesenheitslisten, ein erhöhter Desinfektionsaufwand, das Tragen eines Mundschutzes in bestimmten Gebäudebereichen und ganz wichtig ein ausreichender Abstand.

Nur unter Einhaltung dieser Regeln können wir unser Angebot wieder beginnen.

Allerdings können der Eindämmungsverordnung folgend, einige Veranstaltungsangebote vorerst noch nicht starten, hier gilt eine unfreiwillige Sommerpause. Was stattfinden kann und was entfallen muss, erfahren Sie bei Frau Becherer, Frau Frenkel und Herrn Matzel vom Sozialmanagement, rufen Sie einfach an.

Auf den nachfolgenden Seiten laden wir Sie nun wieder herzlich zu den ersten Sonderveranstaltungen nach langer Zwangspause ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Hinweis: Leider gilt für alle Termine der Vorbehalt behördlicher Erlaubnis. Je nach aktueller Lage und möglichen neuen Auflagen des Landes Sachsen-Anhalt können Termine entfallen.

Vorstellung: Heidrun Frenkel



Seit dem 01.07.2020 ist Frau Frenkel als Ergänzung unseres Teams Sozialmanagement in unserem Dienstleistungszentrum Merseburg in der Reinefarthstraße für unsere Mitglieder und Nutzer der Begegnungsstätte tätig. Regelmäßige Besucher kennen Frau Frenkel bereits, denn Sie war vorher für unseren Kooperationspartner AWO vor Ort. Ob Frühstückssingen, Hör-Zu-Stunde oder Gedächtnistraining – Frau Frenkel liebt und lebt ihr soziales Engagement, hat unser Veranstaltungsangebot in Merseburg um einige attraktive Angebote erweitert und ist dabei so mancher Besucherin unserer Veranstaltungen in Merseburg ans Herz gewachsen.

Wir freuen uns, Frau Frenkel als Mitarbeiterin unserer Genossenschaft begrüßen zu können und wünschen ihr viel Freude und Erfolg!

MIT DEM RAD AUF DIE HAFENBAHN

In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebte Halle einen rasanten Aufschwung. Fabrikbauten legten den Grundstein für die wachsende Industriestadt; Energie-, Bahnhofs- und Hafenbereiche entstanden. Heute verbinden Park-, Grün- und Wohnanlagen die Zeugnisse alter Industriekultur. Wir sind mit dem Radel da und folgen ihren Spuren entlang der alten Hafenbahnstraße auf einer Streckenlänge von 8 km. Zur Tour müssen Sie Ihr eigenes Fahrrad mitbringen!

TERMIN

Samstag, 22.08.2020, 10:00 – 12:00 Uhr

TREFFPUNKT

9:45 Uhr Hauptbahnhof/ Landesverwaltungsamt

(Ernst-Kamieth-Str. 2) KOSTEN: 5,00 €

→ Anmeldung bei Frau Becherer/ Herrn Matzel

HINWEIS! Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Sollte es zu Absagen kommen geben wir Ihnen Bescheid.



FÜHRUNG MDR-FUNKHAUS



Wie entstehen Radiosendungen, Wetterberichte oder Hörspiele? Wie viele Personen sind an Radioproduktionen beteiligt? Woher kommt unsere neue Lieblingsmusik? Die Führung durch das MDR-Funkhaus gibt Antworten auf so manche Fragen, die man sich beim Radiohören manchmal stellt. Sie erhalten einen einzigartigen Einblick in unser Funkhaus an der „Spitze“, lernen den Sendebetrieb kennen, und erfahren welche verschiedenen Radioformate in unserer Stadt entstehen.

Kommen Sie mit auf eine spannende Tour durch Halles Radiostudios und erleben Sie live, wie Radio für Mitteldeutschland gemacht wird.

TERMIN

Dienstag, 13.10.2020, 16:30 – 18:00 Uhr

Dienstag, 27.10.2020, 16:30 – 18:00 Uhr

TREFFPUNKT

16:15 Uhr im MDR Funkhaus (Foyer) an der Spitze,

Gerberstraße 2, 06108 Halle

KOSTEN: 3,00 € (Kassierung vor Ort)

→ Anmeldung bei Frau Becherer/ Herrn Matzel bis 15.09.2020

GUY BOURDIN (GEFÜHRTE BESICHTIGUNG)

PARISER AVANTGARDE DER NACHKRIEGSZEIT



Unverwechselbar, rätselhaft, außergewöhnlich, provokativ – Guy Bourdin hat im Laufe von mehr als fünf Jahrzehnten seinen ganz persönlichen Stil der Fotografie entwickelt und damit internationalen Ruhm erlangt. Mit mehr als 150 Fotografien gibt die KUNSTHALLE „Talstraße“ einen faszinierenden Einblick in das einzigartige Werk des Modefotografen: von frühen Schwarz-Weiß-Fotografien, die einen sensiblen Blick auf die Stadt Paris geben, bis zu seinen weltbekannten Farbfotografien für international einflussreiche Modemagazine und Label wie VOGUE Paris, Chanel oder Dior. Dabei brach er mit Konventionen, schaffte Erzählungen statt reiner Produktfotografie und wurde so zu einer Inspirationsquelle für zeitgenössische Künstler. Während einer 45-minütigen Führung erfahren Sie Interessantes, Wissenswertes und auch Kurioses über Bourdins Fotografien, die heute in den renommiertesten Museen der Welt ausgestellt werden.

TERMIN

Dienstag, 08.09.2020,

15:30 Uhr (Gruppe 1) / **17:00 Uhr** (Gruppe 2 – für Berufstätige)

TREFFPUNKT

15:15 Uhr (Gruppe 1) / **16:45 Uhr** (Gruppe 2)

vor dem Kunstverein „Talstraße“, Talstraße 23, 06120 Halle (Saale), Haltestelle Talstraße Linie 7

KOSTEN: 5,00 € (Kassierung vor Ort)

→ Anmeldung bis 30.08.2020 bei Frau Becherer/Herrn Matzel

ZWISCHEN GRÜNDERZEIT UND MODERNE:

HALLES KAUFHÄUSER IM SPIEGEL IHRER EPOCHE

Mit dem Aufschwung der Kaiserzeit Ende des 19. Jahrhunderts entstanden auch in Halle neue Formen und Möglichkeiten, die wachsende Kaufkraft repräsentativ abzuschöpfen. Zwischen Ullrichstor und Leipziger Turm entstanden Konsumtempel, die Mitte der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts mit dem Neuen Bauen ihr Gesicht nochmals veränderten.

Wir begeben uns auf die Spuren von Pottel & Broskowski, C.F. Ritter & Co.

TERMIN

Samstag, 17.10.2020, 10:00 – 12:00 Uhr

TREFFPUNKT

9:45 Uhr Imbiss „Don't Worry Be Curry“ Ecke Geiststraße/

Universitätsring

KOSTEN: 4,00 €

→ Anmeldung bei Frau Becherer/ Herrn Matzel



TAGESFAHRT WERNIGERODE

Die beliebte Stadt Wernigerode, mit dem historischen Stadtkern und den aufwendig restaurierten und farbenfrohen Fachwerkhäusern, liegt am Nordrand des Harzes.

Hoch über der bunten Stadt im Harz thront das Schloss. In Wernigerode angekommen, fahren Sie mit der Schlossbahn zum Schloss. Während der Fahrt zum Schloss können Sie in Ruhe den Charme Wernigerodes genießen und werden über die zahlreichen Sehenswürdigkeiten informiert. Vorbei am Rathaus, geht es entlang der Harzer Schmalspurbahn über die „Krellsche Schmiede“, vorüber am Wildpark Christianental und vielen weiteren historischen Gebäuden. Im Schloss werden Sie sachkundig durch die Wohn- und Repräsentationsräume der Grafen bzw. Fürsten zu Stolberg-Wernigerode geführt. Sie erfahren mehr zu der Baugeschichte des Schlosses und Wissenswertes zu den ehemaligen Bewohnern. Anhand einzelner Räume und Objekte können Sie Funktionen und Abläufe in einem herrschaftlichen Haus nacherleben. Wieder zurück im Herzen der Stadt, haben Sie individuelle Freizeit und können durch die malerische Innenstadt bummeln oder sich bei einem Mittagessen stärken. Am Nachmittag besuchen Sie das Harzer Baumkuchenhaus. Unter Kennern wird der Baumkuchen als der „König der Kuchen“ angesehen. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Baumkuchen vor über 2000 Jahren, wer hätte es geglaubt bei den Griechen. Nicht solchen alten, aber ganz köstlichen frischen Baumkuchen können Sie als krönenden Abschluss im Harzer Baumkuchenhaus genießen.

TERMIN

Dienstag, 22.09.2020

ABFAHRT

07:20 Uhr: Merseburg, V.-Harnack-Str., Ecke M.-Curie-Schule

07:40 Uhr: Halle, Merseburger Str., Ecke Th.-Neubauer-Str.

08:00 Uhr: Halle-Neustadt, Bus-Haltestelle „An der Feuerwache“ (Richtung B80)

KOSTEN: 49,00 € (Hin- und Rückfahrt, Fahrt mit der Schlossbahn zum Schloss und zurück, Eintritt Schloss Wernigerode mit Führung, ca. 2,5 h Freizeit in Wernigerode, Besuch des Harzer Baumkuchenhauses und Kaffee und Kuchen)

→ Anmeldung bis 31.08.2020 bei Frau Becherer/
Herrn Matzel



HINWEIS! Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Sollte es zu Absagen kommen geben wir Ihnen Bescheid.

BWG FOTOTREFF

Jeden 1. Dienstag im Monat findet ab 14:00 Uhr unser BWG Fototreff im BWG Erlebnishaus statt. Derzeit arbeiten die Mitglieder der Gruppe an einer neuen Ausstellung, die in der Begegnungsstätte zu sehen sein wird.

Die Gruppe freut sich über neue Mitglieder, Interessierte und Fotobegeisterte mit dem besonderen Auge fürs Detail. Sollten auch Sie die Leidenschaft zum Fotografieren entdeckt oder Ideen für spannende Fotoprojekte haben, so schnuppern Sie doch mal rein.

→ Anmeldung bei Frau Becherer/ Herrn Matzel

SIE MÖCHTEN TROCKEN DURCH DEN HERBST UND WARM EINGEPACKT DURCH DEN WINTER?

Dann besuchen Sie uns bei unseren traditionellen Modenschauen in Halle und Merseburg.

Wir beginnen die Veranstaltung gemeinsam bei allerhand Leckereien und heiteren Gesprächen.

Nach dieser Stärkung wird uns Herr Kefalas von MK Mode Nummer 1 die neusten Trends für die Herbst-/ Wintersaison 2020/21 vorstellen. Seine Models werden Ihnen vorführen, mit welcher Bekleidung Sie sicher und modisch aktuell durch die kalte Jahreszeit gelangen.

Im Anschluss dürfen Sie gerne stöbern und anprobieren und können mit Ihren neu geschoppten Teilen fröhlich in die kalte Jahreszeit starten.

TERMIN:

Donnerstag, 01.10.2020, 9:30 – 12:30 Uhr

TREFFPUNKT:

Begegnungsstätte im BWG Erlebnishaus

KOSTEN:

3,00 € (für unser reichhaltiges Frühstücksbuffet)

→ Anmeldung bei Frau Becherer/ Herrn Matzel

TERMIN:

Dienstag, 06.10.2020, 14:00 – 16:00 Uhr

TREFFPUNKT:

Begegnungsstätte im DSC Merseburg

KOSTEN:

1,00 € (Kaffee, Kuchen, Kekse)

→ Anmeldung bei Frau Becherer/ Herrn Matzel





verlängert bis
1. 11. 2020

PARISER AVANTGARDE
DER NACHKRIEGSZEIT
15.3. – 28.6. 2020

Kunsthalle
"Talstrasse"
Halle (Saale)

Volksbank
Halle (Saale) eG

VR
VEREINIGTE
KASSEN
VON
SACHSEN-ANHALT

SACHSEN-ANHALT

PAPENBURG

hallesaale
HALESSTADT

LOTTO
SACHSEN-ANHALT

ÖSA
Versicherungen
SACHSEN-ANHALT

INSTITUT
FRANÇAIS
SACHSEN-ANHALT

NEUE SPRECHSTUNDE DER VERBRAUCHERZENTRALE!

verbraucherzentrale

Sachsen-Anhalt

Seit Juni dieses Jahres findet in der Neustadt eine zusätzliche Sprechstunde der Verbraucherzentrale statt. So können Sie sich den Weg in die Innenstadt manches Mal sparen! Kommen Sie einfach ohne Anmeldung vorbei. Wir informieren zu fast allen Verbraucherthemen. Fragen Sie uns! Sie finden uns aller vierzehn Tage im Quartiersladen Neustadt im Ernst-Barlach-Ring 21. Unsere nächsten Termine: 7.7. / 21.7. / 18.8. / 1.9. / 15.9. / 29.9., jeweils von 13-15 Uhr.

Das Angebot ist kostenlos.

Kontakt:
Andreas Schönekas
Dr. Claudia Wustmann

Verbraucherzentrale
Sachsen-Anhalt e. V.
Steinbockgasse 1
06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 2980323
halle.quartiere@vzsa.de



Verbraucher
stärken
im Quartier

Gewinnspiel Ballonfahrt

1. Vorname der Regisseurin (S.14), 1. Buchstabe
2. Ziel Tagesfahrt (S.20), 7. Buchstabe
3. Nachname Fotograf der Avantgarde, (S. 19) 4. Buchstabe
4. Vorname Mitglied des Aufsichtsrates der BWG, (S. 6) 3. Buchstabe
5. Weg der Radtour, (S. 18) 4. Buchstabe
6. Nachname neue Mitarbeiterin BWG Sozialmanagement (S. 17), 4. Buchstabe
7. Abkürzung für Sportvereine, (S. 10 / 11) 1. Buchstabe
8. Ort /Adresse der BWG-Freizeitangebote, (S. 12 / 13), 5. Buchstabe
9. Fabelwesen (S. 14), 3. Buchstabe
10. FerienSpaßPass der ...? (S. 12), 1. Buchstabe
11. Nachname Sportdirektor HFC, (S. 11), 3. Buchstabe



Es erwarten Sie wieder schöne Preise, unter anderem Gutscheine von Galeria Karstadt Kaufhof, Eintrittskarten für Sport- und Kulturevents und das BWG Erlebnishaus / 5 Welten Schwarzlicht-Minigolf. Viel Spaß!

Schicken Sie uns eine E-Mail oder eine Postkarte mit der richtigen Antwort bis zum 10.08.2020 an: gewinnspiel@hallebwg.de | BWG Halle-Merseburg e.G., Hallorenring 8, 06108 Halle (Saale)

Teilnahme ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiter der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e.G. Die Gewinner werden telefonisch bzw. per E-Mail benachrichtigt. Alle Angaben ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



RÄTSEL IM BLICK 1/2020

LÖSUNG: ZUSAMMENHALT

Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Vorstand der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e.G. (BWG),
Hallorenring 8, 06108 Halle (Saale)
0345 69305 | info@hallebwg.de
facebook.com/hallebwg
Havarie-Hotline: 0800 1013552

Textliche Bearbeitung:
Stephanie Becherer, Thomas Grauer, Lutz Haake, Michael Hatzius,
Peter Kondziela, Martina Kophal, Paul Körnig, Stefan-Clemens Lallecke,
Manuel Michalis, Constantin Matzel, Cornelia Meinekat, Sandra Pudell,

Gestaltung: Junisee, Mittelstr. 9, 06108 Halle

Druck: Druckerei Impress, Berliner Str. 62-66, 06116 Halle

Fotos:
Björn Danzke: S. 3 – 7, 12, 14, 17, 21
freepik.com: S. Salvador, S.2
imBlick 2/06: S. 7
shutterstock.com: Aleksandr Davydov, S.9, / T.W. van Urk, S.18
istockphoto.com: Manuel Adorf, S13
Sebastian Körnig, S.15
Guy Bourdin, S.19
Max Strauch, S.19
Schloß Wernigerode GmbH: Janos Stekovics, S.20
werbewerk, S.23
Junisee: Illustration S.8, Collage S.10, S.13, S.24

BWG FANSOFA SERVICEZENTREN VOR ORT
GENOSSENSCHAFTLICHE MITBESTIMMUNG



LEBENSHILFE SMART HOME
SPORT- 30 RABATTE BEI ÜBER
PARTNER SERVICEPARTNERN
WOHNEN FÜR JEDE
GENERATION BARRIEREARME
WOHNUNGEN
KINDERGEBURTSTAG FEIERN BEGEGNUNGSSTÄTTEN

SICHER WOHNEN

SOZIALMANAGEMENT

BWG ERLEBNISHAUS RUHIGE,
GRÜNE
WOHNLAGEN

BWG

RUNDUM
SORGLOS-WOHNEN



HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG

PARKVIERTEL

FREUNDLICHE QUARTIERSPFLEGE
NACHBARN GÄSTEWOHNUNGEN
HAUSMEISTERSERVICE WOHN-INSPIRATIONEN
VORTRÄGE UND EVENTS ANSPRECHPARTNER

5 WELTEN

3D BLACKLIGHT MINIGOLF

VOR ORT
SENIORENTANZ

WOHNEN IM ALTBAU STUDENTEN-WGS

KULTURPROGRAMM

AUFZÜGE

hallebwg.de  